

Jugendparlament: Ausschuss ändert Regierungsvorlage zu politischer Bildung

Gesetz mit Abänderungsantrag der Jugend-Abgeordneten einhellig angenommen

Wien (PK) – Der Jugendparlament-Ausschuss hat sich heute einhellig für die Bedeutung der politischen Bildung an Schulen ausgesprochen. Der Regierungsvorlage für eine Novelle des Schulorganisationsgesetzes konnten die jugendlichen Abgeordneten aber nur mit einigen wesentlichen Änderungen zustimmen. Sie beschlossen einstimmig das Gesetz unter Berücksichtigung des Abänderungsantrags, den die vier Klubs gemeinsam eingebracht haben.

Mit der ursprünglichen Vorlage wollte die Regierung gesetzlich festschreiben, dass aktuelle politische Themen kein Gegenstand des Unterrichts mehr sein dürfen. Stattdessen sollte der Unterricht einen eindeutigen Schwerpunkt auf Wissensvermittlung setzen.

In dem Abänderungsantrag legte der Ausschuss fest, dass politische Bildung tiefgehende Kenntnisse über die demokratische Republik und die Funktion ihrer Einrichtungen im Vergleich mit anderen Staatsformen vermitteln soll. Im Gegensatz zum Vorschlag in der Regierungsvorlage sollen demnach aktuelle politische Themen sehr wohl Gegenstand des Unterrichts sein. Diese sollen sachlich, transparent, kontrovers und vielseitig behandelt werden.

Die Rednerin des weißen Klubs unterstrich, dass im Unterricht auch aktuelle Themen sowie andere Staatsformen behandelt werden sollen. Es gehe ihnen aber auch um Objektivität und darum, dass Lehrpersonen ihre Meinung kennzeichnen beziehungsweise SchülerInnen nicht beeinflusst werden. Die Orangen betonten Sachlichkeit, Transparenz, Kontroverse und Vielseitigkeit als ihre Anliegen in diesem Zusammenhang.

Außerdem war den Wortmeldungen von Violett und Gelb zu entnehmen, dass in der Plenarsitzung noch Entschließungsanträge zu erwarten sein könnten. So will der violette Klub manche Punkte noch genauer definiert sehen, während der gelbe Klub vorschlug, ein eigenes Schulfach „Politische Bildung“ ab der 9. Schulstufe einzuführen. (Schluss) fb/fk/mbu